

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 16.

22. Feb.

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Den Ortsvorstehern wird von nachstehendem Regierungserlaß Eröffnung gemacht. Den 13. Feb. 1840. K. Oberamt Calw. Gmelin. K. Oberamt Neuenbürg. Schöpfer.

Aus Veranlassung einer Kommunikation des Finanzministeriums wegen der Zahl der in den Staatsgebäuden vorzunehmenden Reinigungen der Ofenkamine und Ofenrohre hat das K. Ministerium des Innern vermöge Erlasses vom 16. v. M. Nachstehendes zu erkennen gegeben:

Die Ofenkamine und Ofenrohre in den Kanzleien aller Behörden, mit Einschluß der Bezirksstellen, sind jährlich sechsmal, je in der Mitte der Monate November, Dezember, Januar, Februar, März und Anfangs Mai zu reinigen, und eben so oft und in denselben Terminen hat auch die Reinigung der Ofenkamine und Ofenrohre in den Sälen öffentlicher Unterrichts-Anstalten, Seminarien, Gymnasien &c. so wie in den Arbeits-sälen der Straf-Anstalten, zu geschehen, wogegen hinsichtlich der Studirstuben der Geistlichen, sowie wegen aller Wohnungelassen in öffentlichen Gebäuden die in der Kaminsegerordnung vorgeschriebene viermalige Reinigung genügt.

Zugleich wird in Beziehung auf die Kosten der Reinigung der unbesteigbaren Kamine verfügt, daß die Kaminseger für die Reinigung dieser Kamine, wenn gleich dieselbe mit mehr Zeitaufwand und Umständlichkeit verknüpft seyn mag, und einen eigenen Apparat erfordert, in Betracht der mehr als zureichenden Größe der Belohnung für die Reini-

gung der besteigbaren Kamine, und daß die Zahl der letzteren immer noch sehr gering ist, bis zu einer Revision der Kaminseger-Ordnung und damit zu verbindender neuer Regulirung der Kaminseger-Gebühren keine größere Belohnung als für die Reinigung der besteigbaren Kamine anzusprechen haben sollen. Neuenbürg, 3. Feb. 1840.

Neuenbürg. Gottlob Bauer von Schwann, Ludwig Schwarz von da und Christof Friederich Buchter von Arnbach wurden heute als Zimmermeister dritter Stufe aufgenommen; was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Am 15. Feb. 1840. K. Oberamt. Schöpfer.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Gantsache des Karl Wilhelm Schmitt, Bierbrauerei-Inhabers in Kalmbach, wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Montag den 23. März 1840

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause zu Calmbach vorgenommen werden.

Den Schuldheißern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladungen mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen. Den 17. Feb. 1840. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Calw. Dem Jakob Rups, Maurer aus Altbulach, wurde durch oberamtliches Erkenntniß vom heutigen das Meisterrecht dritter Stufe ertheilt; was hiemit der Vorschrift gemäß öffentlich bekannt gemacht wird. Den 18. Feb. 1840. K. Oberamt. Gmelin.

Schönbrunn. (Gläubiger Aufruf). Um die Theilung über den Nachlaß des im

Okt. 1839 gestorbener Gutsbesizers Christian Philipp Müller von hier mit Sicherheit erledigen zu können, werden alle diejenige, die aus irgend einem Rechtsgrund eine Forderung an denselben zu machen haben, hiemit aufgefordert, binnen 30 Tagen ihre Forderungen mit den erforderlichen Nachweisen bei der Theilungsbehörde geltend zu machen, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie bei der Theilung unberücksichtigt bleiben. Den 19. Feb. 1840. Die Theilungsbehörde. vt. R. Amtsnotariat Wildberg. Palm, A. B.

Anz
40
Röthenbach, Oberamts Calw. (Wirthschafts- und Liegenschaftsverkauf). Aus der Verlassenschaft des gestorbener Hirschwirths Ulrich Luz von Röthenbach, wird am Mittwoch den 4. März d. J.

Vormittags 9 Uhr

dessen Liegenschaft, bestehend in:

- 1) einem großen Wohnhause mit Schildwirthschafts-Berechtigung und beträchtlicher Gemeindennutzung,
- 2) einer besondern Scheuer,
- 3) einer Holz- und Streuhütte,
- 4) 1 Mra. 2 1/2 Brt Baum-Gras- und Rächengarten,
- 5) 6 Mrg. Wiesen,
- 6) 24 Mrg. Aker, und
- 7) 57 Mrg. Waldung

alles in vorzüglichem Zustand, im einzelnen oder im Ganzen, im öffentlichen Aufstreich verkauft werden.

Hiezu werden die Kaufsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß Auswärtige sich mit legalen obrigkeitlichen Zeugnissen über Prädikat und Vermögen auszuweisen haben, und wird noch beigefügt, daß nach dem etwaigen Wunsch der Käufer ein großer Theil des Kaufschillings gegen Verzinsung angeborgt, und bei einem Gesamtverkauf das zum Betrieb einer Gast- und Landwirthschaft erforderliche vollständig vorhandene Mobilien nach Umständen in den Kauf gegeben werden könnten.

Die Herren Ortsvorsteher werden um die öffentliche Bekanntmachung ersucht. Am 20. Feb. 1840. R. Amtsnotariat Leinach und Waisengericht Röthenbach. vt. Amtsnotar Wittich.

Altenstaig, Stadt. (Holzverkauf). Aus den hiesigen Stadtwaldungen werden

Montag den 24. Feb.

Vormittags 10 1/2 Uhr

auf althiesigem Rathhaus gegen baare Bezahlung verkauft:

- 1) aus dem Geiselthann
ca. 125 St. Langholz bis auf 80 bis 90' lang, mit dem flostarismäßigen Maaß, vom 70r Meßbalken abwärts.
- 2) Aus dem Haagwald
ca. 70 St. Langholz, wovon sich ein großer Theil zu Sägholz eignet und
- 3) kleinere Partien Scheidholz aus sonstig nächstgelegenen Stadtwaldungen.

Sämmtliches Holz ist für die floßbaren Wasser Nagold und Enz sehr gelegen, und deshalb die Befuhr wenig kostspielig. Wer die Ausnahme oder das Holz selbst einsehen will, möge sich an den Stadtforswarth Walz hier, wenden. Den 13. Feb. 1840. Stadtschuldheißnamt. Speidel.

Calmbach. In der Gantmasse des Wilhelm Schmidt dahier, kommen

Montag den 16. März d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus nachstehende Realitäten zum Verkauf:

Ein großes zweistöckiges Wohnhaus mit eingerichteter Bier- und Branntweinbrennerei, nebst 5 Morgen der besten Wiesen und Baumgut, und 2 starken Sägmühle-Anteilen.

Obige Einrichtung ist in gutem Zustande und können einige Hundert Eimer gepöchte Fässer dazu gegeben werden. Die Bedingungen werden am Kauftage selbst eröffnet werden, und darf ein thätiger Mann auf sein gutes Auskommen rechnen, da es bei guter Waare an Absatz nicht fehlt. Am 15. Feb. 1840. Aus Auftrag: Schuldheiß Barth.

Leinach. In hiesigem Orte sind folgende herrschaftliche Wege zum Fahren, Reiten und Laufen verboten, und wird der Uebertreter zur gebührenden Strafe gezogen werden:

- 1) der sogenannte Mühlbammweg
- 2) die Promenade und
- 3) der neue Weg hinter dem Sauerbrunnhaus.

Den 19. Feb. 1840. Schuldheißnamt.

Calw. (Holzverkauf). Es werden am Montag den 24. Feb.

im Stadtwald Calw 24 Stück weißtannene Baustämme von 30 bis 60' Länge, un. 59 Stück birkenne Trümmer von verschiedener Stärke und Länge, worunter mehrere sind, welche zu Sägwaaeren gebraucht werden können, ferner 5 Stück starke hagenbuchene Trümmer, welche sich zu Spindeln und dergleichen eignen, gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft. Die Liebhaber werden eingeladen. Der Anfang ist Mittags 1 Uhr. Die Zusammenkunft oben am Schickberg um halb 1 Uhr. Waldmeister Kirn.

Liebenzell. (FahrnißAuktion). Aus der Gantmasse des weil. Jak. Breithaupts, von hier, wird am

Mittwoch den 26. Feb. 1840

Vormittags 8 Uhr

in der Behausung weil. Jakob Breithaupts, eine FahrnißAuktion, worunter ein vollständiger Schreinerhandwerkszeug, gegen gleich baare Bezahlung abgehalten werden. Den 10. Feb. 1840. Stadtschuldheissenamt.

Schönlén.

Liebenzell. (LiegenschaftsVerkauf). Aus der Gantmasse weil. Jak. Breithaupts, gewesenen Schreiners von hier, wird dessen besizende Liegenschaft bestehend

1) in der Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses aufm Platz,

2) in der Hälfte einer bei dem Hause stehenden Scheuer,

und

3) in circa 2 Morgen Bau- und Wehefeld, wovon ein Theil auf Hirsauer Markung sich befindet,

Montag den 2. März 1840

Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft werden.

Die Liebhaber werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß sich Auswärtige mit legalen obrigkeitlichen Zeugnissen auszuweisen haben. Den 10. Feb. 1840. Stadtschuldheissenamt. Schönlén.

Altbürg. (HolzVerkauf). Die hiesige Kommuna ist gesonnen, ungefähr 200 Stück Floß, oder Bauholz aus ihrem Kommunalwald dem Verkauf auszusetzen. Die Hälfte sind sind Forchen, die Uebrigen Lannen vom 40r 50r und 60r aufwärts.

Das Holz wird am

Montag den 24. Feb.

Mittags 2 Uhr

im öffentlichen Aufstreich auf dem hiesigen Rathhaus an den Meistbietenden verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 12. Feb. 1840. Schuldheiß Gan;horn.

Altbürg. (SchafweideVerleihung).

Die hiesige Schafweide ernährt 125 Stück. Solche wird am

Montag den 24. Feb.

Morgens 8 Uhr

auf hiesigem Rathhaus auf ein Jahr verliehen werden. Den 14. Feb. 1840.

Schuldheiß Gan;horn.

Altbürg, Oberamts Calw. (WirthschaftsVerkauf). Dem Friedrich Schaible, Engelwirth von hier, wird sein besizendes Wohnhaus mit Mezig und Wirthschaftsge- rechtigkeit, an der Wildbader Straße gelegen, im Exekutionswege verkauft und zwar

Montag den 24. Feb. 1840

Mittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, diesen Verkauf gefälligst bekannt zu machen. Den 12. Feb. 1840. Der Gemeinderath. Schuldheiß Gan;horn.

Außeramtliche Gegenstände.

Hirsau. Der Unterzeichnete wird im Lamm dahier am

Montag den 24. Feb.

Mittags 2 Uhr

1/2 Morgen Wiesen und 1/2 Morgen Aker verkaufen oder auch verpachten. Zu gleicher Zeit wird er auch einen neuen Strohhuhl im Aufstreich verkaufen.

Schlösser Spathelf.

Calw. Unterzeichneter ist Willens, sein in gutem Zustande befindliches Haus an der untern Brücke zu verkaufen, in dem er seit neun Jahren den Wein- und Bierschank nebst Bäckerei betrieben hat. Wegen seiner günstigen Lage eignet es sich zu einem jeden Geschäft, auch ist ein eigener Brunnen beim Haus. Es kann täglich eingesehen und mit dem Unterzeichneten ein Kauf abgeschlossen werden. Joh. Gottlieb Burkhardt, Beck in Calw.

Calw. (Anerbieten zu Besorgung neuer Zeitschriften. Der unterzeichneten Kellerischen Buchhandlung sind von dem in

Besitzheim herauskommenden:

Wirttembergischen Kirchenblatt zur Besprechung des neu einzuführenden evangelischen Gesangbuchs welches für alle 36 Lieferungen nur 1 fl. 30 kr. kostet,

von dem in Stuttgart erscheinenden

Schwäbischen Humoristen, welcher halbjährlich 2 fl. und von dem auch in Stuttgart erscheinenden

Weltbürger, der halbjährlich 1 fl. 30 kr. kostet

mehrere Exemplare zur Verbreitung zugesandt worden, welche sie den Leseliebhabern in der hiesigen Stadt und Umgegend um die gleiche in Stuttgart kostende Preise erlassen und die Fortsetzungen pünktlich besorgen kann, worauf sie sich recht viele Bestellungen, sowie auch auf neue Bücher, Landkarten und Musikalien erbittet, und die schnellste Besorgung um die gleichen Preise, wie in andern Buchhandlungen zusichert. Den 17. Febr. 1840. Kellersche Buchhandlung.

Calw. Wittwe Breining von Herrenberg ist entschlossen, das ihr zugehörige vormals Metzger Bechelmaiersche Haus hier aus freier Hand wieder zu verkaufen, und ladet die Liebhaber ein, in besagtem Hause

den 6. März

Nachmittags 1 Uhr

der Verkaufshandlung anzuwohnen. Auf Verlangen werden ihre Brüder, Ludwig und Christian Wagner, nähere Auskunft darüber ertheilen.

Calw. (AuktionsAnzeige). Nächsten Montag den 24. d. M.

Nachmittags 12 Uhr

wird beim Schneider Niedhammer eine KommissionsAuktion gegen gleich baare Bezahlung abgehalten. Es kommen vor: Manns- und Frauenkleider, Bett und Leinwand aller Art, Küchengeräth und gemeiner Hausrath, auch einige kupferne Waschkessel.

Neuenbürg. Zu bevorstehendem Markte bringe ich ein schönes Sortiment Mode Waaren mit und bitte daher ein verehrtes Publikum mich recht zahlreich zu besuchen.

Kaufmann Bock aus Calw, bei Metzgermeister Reichstätter wohnend.

Calw. Nach Ulmer Art gewässerte Stock-

fische sind von heute an und über die ganze Fastenzeit bei mir billigst zu haben.

E. Josenhans, Saisensieder.

Calw. Ich nehme einen gesitteten jungen Menschen gegen Lehrgeld in die Lehre.

Reichert, Saisensieder.

Calw. Die Mitglieder des Liederkranzes werden aufgefordert, sich bei der heutigen Versammlung zahlreich einzufinden, da über eine von dem Ausschuss beantragte Abänderung der Statuten Beschluß gefaßt werden soll.

D. Müller.

Calw. Ein in Silber gefaßtes Augenglas ist, wahrscheinlich in der Ledergasse, verloren gegangen. Der redliche Finder wolle es gegen Belohnung bei Kaufm. Schlatterer abgeben.

Calw. Ein weißer Spizerhund hat sich seit einigen Tagen bei mir eingestellt, welchen der Eigenthümer gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr abholen kann.

Beck Hamman.

Calw. Der Unterzeichnete treibt nun in dem vormals Beck Dinglerschen Hause beim Möhle die Bäckerei und empfiehlt sich zu geneigter Abnahme bestens. Auch hat er einen Kunstheerd mit drei Häfen zu verkaufen und ein Stübchen für eine Person zu vermieten. Martin Reuthlinger.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit:

250 fl. Pflegegeld wo? sagt Stadtschuldheiß Schönten in Liebenzell.

200 fl. Pflegegeld bei Jakob Schwemmler in Hirsau.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Krauß.

Calw. Unterzeichneter ist gesonnen, sein in der Ledergasse befindliches Back- und Wohnhaus, auch $\frac{1}{2}$ Morgen Baufeld bei der Schaffheuer zum Verkauf anzubieten; Liebhaber können es täglich einsehen und einen Kauf abschließen mit

Christof Groß.

Calw. Ein schönes Logis mit großer Stube, Kammern, Küche und Stallung hat bis Georgi zu vermieten Ch. Wöhrle Schwanen.

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivini in Calw.

Forstamt Neuenbürg.

Für das Wirtschaftsjahr 1839/40 sind für die Holz-Erzeugnisse der Staatswaldungen folgende Preise regulirt:

A. Stammholz und Rinden.

Holzart.	Revier Calmbach.	Revier Herrenalb	Rev. Lan- genbrand	Revier linken Ufer der Nagold	Revier Liebenzell rechten Ufer der Nagold	Revier Schwann	Revier Wildbad
Laubholz							
Eichen, geschält, pr. Cub. Fuß	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
Wellbäume	15	15	15	15	15	15	15
dto. unt. 17'' MD.	13	13	13	13	13	13	13
Bauholz mit 17'' MD.	11	11	11	11	11	11	11
dto. unter 17'' MD.	10	10	10	10	10	10	10
Buchen	9	9 1/2	9 1/2	9 1/2	9 1/2	9 1/2	19
Hagenbuchen und Rothbuchen	9	9 1/2	9 1/2	9 1/2	9 1/2	9 1/2	9
Rüstern	10	10	11	10	10	10	10
Alhorn	10	10	11	10	10	10	10
Linden	10	10	10	10	10	10	10
Birken	8	8	8	8	8	8 1/2	8
Aspen	6	6	6	6	6	6	6
Weiden	6	6	6	6	6	6	6
Nadelholz							
Langholz ohne Rinde, bei mehr als 59' lang, am obern Ende wenigstens 10'' stark, bei mehr als 40' lang am obern Ende 9'' stark, und bei allem kürzern Holz wenigstens 5'' stark.							
Holländerholz und alles Langholz von 60' und länger	12 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	13	12 1/2	12 1/2
16'' und darüber MD. bis höchstens 59' lang.	10 1/2	11	10 1/2	10	11	11	10 1/2
14 — 15 4/5'' MD. so wie alles schwächere Holz von 50' Länge und mehr	9 1/2	9 1/2	9	9	10	9 1/2	9 1/2
von 10 — 13 4/5'' MD. unter 50' lang	7	7	7	7	8	7 1/2	7
unter 10'' MD. und unter 50' lang	6	6	6	6	7	6	6
Spaltholz von jeder Dicke u. Länge	13	13	13	13	13 1/2	13	13
Sägläge, geschält, nach einfacher Klotzlänge							
von 16'' MD. und mehr	11 1/2	11 1/2	11 1/2	11 1/2	12 1/2	12	11
von 14 — 15 4/5'' MD.	10 1/2	10 1/2	10 1/2	10 1/2	11 1/2	11	10
von 10 — 13 4/5'' MD.	8	8	8	8	9	9	8
unter 10'' MD.	6 1/2	7	6 1/2	7	7 1/2	7	6 1/2
Rinde pr. Klafter							
Eichen (Gerber)	7 fl. 26 fr.	9 fl. 26 fr.	6 fl. 44 fr.	8 fl.	8 fl.	8 fl. 37 fr.	6 fl.
Fichten (Gerber)	7 fl. 15 fr.	7 fl. 43 fr.	8 fl. 14 fr.	7 fl. 43 fr.	7 fl. 43 fr.	9 fl. 44 fr.	6 fl. 21 fr.
Tannen (Brennmaterial)	3 fl.	3 fl.	3 fl.	4 fl.	4 fl.	4 fl. 20 fr.	2 fl. 30 fr.

Bemerkungen. Das Schälen, Trocknen und Sezen der Gerber-Rinden haben die Empfänger auf ihre Kosten besorgen zu lassen. — Die Weißtannen-Rinde wird auf Kosten der Forst-Kasse zusammengetragen und gesetzt.

B. Brennholz.

Holzart	Revier Calmbach im Kätbling	Revier Herrenalb in allen übrigen Distrikten	Revier Langenbrand	Revier Liebenzell rechten Ufer der Nagold	Revier linken Ufer der Nagold	Revier Schwann	Revier Wildbad
Eichen Scheiter pr. Klafter	8 fl.	7 fl. 50 fr.	9 fl. 40 fr.	7 fl. 20 fr.	9 fl. 30 fr.	9 fl. 30 fr.	6 fl. 40 fr.
Prügel	4 fl. 40 fr.	4 fl. 30 fr.	5 fl.	5 fl.	5 fl.	6 fl.	4 fl. 50 fr.
Buchen Scheiter	10 fl. 30 fr.	9 fl. 30 fr.	12 fl.	11 fl.	12 fl.	11 fl.	9 fl. 30 fr.
Prügel gewöhnliche 2—4''	6 fl. 40 fr.	6 fl. 20 fr.	8 fl.	8 fl. 30 fr.	7 fl. 30 fr.	7 fl.	4 fl. 20 fr.
Flossprügel 3—4''	8 fl.	7 fl.	9 fl.	9 fl.	—	9 fl.	6 fl.
Tannen Scheiter	7 fl. 50 fr.	7 fl. 20 fr.	8 fl.	8 fl. 40 fr.	9 fl.	8 fl.	10 fl.
Prügel gewöhnliche 2—4''	4 fl. 10 fr.	3 fl. 40 fr.	5 fl.	5 fl.	5 fl.	4 fl. 40 fr.	6 fl. 20 fr.
Flossprügel 3—4''	5 fl. 20 fr.	4 fl. 40 fr.	5 fl. 50 fr.	6 fl. 30 fr.	—	—	7 fl. 20 fr.
Birken und Erlen Scheiter	7 fl. 40 fr.	7 fl. 20 fr.	9 fl. 40 fr.	7 fl. 50 fr.	8 fl.	8 fl.	8 fl. 40 fr.
Prügel	4 fl. 50 fr.	4 fl. 20 fr.	5 fl.	5 fl.	5 fl.	5 fl.	6 fl. 20 fr.
Linden Scheiter	—	—	—	7 fl. 50 fr.	7 fl. 30 fr.	7 fl. 30 fr.	—
Prügel	—	—	—	5 fl.	4 fl. 30 fr.	4 fl. 30 fr.	—
Aspen und Weiden Scheiter	5 fl. 30 fr.	5 fl. 20 fr.	6 fl.	7 fl. 30 fr.	7 fl. 30 fr.	7 fl. 30 fr.	7 fl. 30 fr.
Prügel	3 fl. 30 fr.	3 fl. 20 fr.	4 fl.	4 fl. 30 fr.	4 fl. 30 fr.	4 fl. 30 fr.	4 fl.
Wellen, buchene, pr. 100 Stück	3 fl. 40 fr.	3 fl. 30 fr.	3 fl.	3 fl. 24 fr.	5 fl. 24 fr.	4 fl. 24 fr.	4 fl. 30 fr.
eichene	3 fl.	2 fl. 48 fr.	2 fl.	3 fl.	4 fl.	3 fl.	3 fl.
birkene, aspene und erlene	3 fl.	2 fl. 48 fr.	2 fl.	3 fl.	4 fl.	3 fl.	3 fl.
Nadelholz	3 fl. 20 fr.	3 fl.	2 fl.	3 fl.	4 fl.	3 fl.	3 fl.
Stumpen, harte, pr. Klafter	1 fl. 30 fr.	1 fl. 20 fr.	1 fl.	1 fl. 30 fr.	1 fl. 30 fr.	1 fl. 30 fr.	1 fl. 30 fr.
weiche	48 fr.	48 fr.	30 fr.	48 fr.	48 fr.	48 fr.	48 fr.

Bemerkungen. Als harte Stumpen werden die von frisch gefällten Stämmen, und als weiche die angefaulten Stöße aufgenommen.

C. Klein Nutzholz.

Holzart.	Revier Calmbach.	Revier Herrenalb	Rev. Lan- genbrand	Revier Liebenzell	Revier Schwann	Revier Wildbad
Stangen und Stäbe bis zu der großen Flos- weide einschließlich.						
5-10' l. 5-7" (am dicken Theil) Röttschen Schlittensohlen, Eichen Buchen U- horn p. Stück	8fr.	8fr.	8fr.	8fr.	8fr.	8 fr.
Birken	6-	6-	6-	6-	6-	6 fr.
Nadelholz; Flößerstangen	4-	4-	4-	4-	4-	4 fr.
2-5" Baumstüchel, Rechenstiele f. Reise p. 100 St. Birken	2fl.	1fl.50fr.	2fl.	2fl.	2fl.	2 fl.
Nadelholz	3fl.	3fl.	3fl.	3fl.	3fl.	3 fl.
10-13' l. 5-7" Röttschen Flosweiden Rei- se, Eichen Buchen Uhorn p. St.	14fr.	14fr.	14fr.	14fr.	16fr.	16fr.
Birken	14-	10-	10-	10-	14-	14fr.
Nadelholz	8-	7-	7-	7-	8-	7 fr.
2-5" Birken Aspen p. 100 St.	3fl.20fr.	3fl.12fr.	3fl.30fr.	3fl.20fr.	3fl.20fr.	3fl.20fr.
unter 2" Birken Aspen	3fl.	2fl.12fr.	3fl.	3fl.	3fl.	3 fl.
Nadelholz	2fl.	2fl.	2fl.	2fl.	2fl.	2 fl.
15-20' l. 5-7" Röttschen gr. Flosweiden, Eichen Buchen Uhorn p. St.	20fr.	20fr.	20fr.	20fr.	26fr.	26fr.
Birken und Aspen	20-	18-	18-	20-	24-	20fr.
Nadelholz	14-	12-	12-	14-	12-	12fr.
2-5" Nadelholz p. 100 St.	6fl.	6fl.	6fl.	6fl.	6fl.	6 fl.
20-25' l. 5-7" Eichen Buchen Uhorn p. St.	26fr.	26fr.	26fr.	26fr.	34fr.	36fr.
Birken Aspen	26-	24-	24-	24-	30-	26-
Nadelholz	20-	18-	20-	20-	20-	20-
25-30' l. 5-7" Eichen Buchen Uhorn	36-	38-	38-	38-	40-	46-
Birke	36-	30-	34-	30-	40-	36-
Nadelholz	24-	24-	24-	24-	25-	24-
30-35' l. 5-7" Nadelholz p. St.	28-	28-	30-	30-	32-	28-
35-40' l. 5-7" Nadelholz	34-	36-	38-	38-	38-	34-
40-45' l. 5-7" Nadelholz	48-	48-	50-	48-	48-	
45-50' l. 5-7" Nadelholz	1fl.	1fl.	1fl.	1fl.	1fl.	
50-55' l. 5-7" Nadelholz	1fl.8fr.	1fl.10fr.	1fl.12fr.	1fl.12fr.	1fl.12fr.	
Flechtgerden Buchen Eichen Uhorn p. 100 St.	3fl.	3fl.	3fl.	3fl.	3fl.	3fl.
Birken Aspen	3fl.	3fl.	3fl.	3fl.	3fl.	3fl.
Nadelholz	2fl.30fr.	2fl.30fr.	2fl.30fr.	2fl.36fr.	2fl.50fr.	2fl.30fr.
Kleine Flosweiden Nadelholz	2fl.24fr.	2fl.24fr.	2fl.24fr.	2fl.24fr.	2fl.24fr.	2fl.24fr.
Bohnen- und Nebstecken, Nadelholz	48fr.	48fr.	48fr.	48fr.	48fr.	48fr.
Erndweiden, Birken und Aspen	54-		54fr.	54fr.	54fr.	50fr.
Wasser, Birken und Aspen	4fl.		4fl.	4fl.	4fl.	4fl.
Reißig zu Wellen von 4' lang und 1' Dicke angeschlagen p. St.						
zu Faschinen 6' lg., Buchen Eichen Uhorn	6fr.	4fr.	6fr.	6fr.	6fr.	6fr.
Birken Aspen	6-	4-	6-	6-	6-	6-
Nadelholz	4-	4-	4-	4-	4-	4-
zu Besen, Birken	8-	8-	8-	8-	8-	8-
zu Decken, Röhlen, Eichen Buchen Uhorn	3-	3-	3-	3-	3-	3-
Birken Aspen	3-	3-	3-	3-	3-	3-
Nadelholz	3-	3-	3-	3-	3-	3-

Bemerkungen. Haselauf, Vogelbeer wie Birken aufzunehmen. Bei allen Sorten Stangen, Röttschen und Flosweiden ist der Macherlohn im Preise begriffen. Für Flößerstangen, Baumstüchel, Reise, Rechenstiele, Nebstecken und das Flecht Besen- und Deckreisach ist der Fällerlohn den Holzhauern besonders zu bezahlen, es dürfen aber die Empfänger dabei Hilfe leisten.

Neuenbürg, den 17. Feb. 1840.

K. Forstamt. Woltke.